

Fanclub Biathlon Suisse

Vereinigung | Union | Uniuin | Unione Biathlon
Schweiz | Suisse | Svizra | Svizzera



News

Nr. 04 | November | 16

An die Mitglieder des Fan**Club 100** und der Vereinigung Biathlon Schweiz

Der vorolympische Winter steht an, Hopp Schwiiz, Hopp Schwiiz!

Nach den olympischen Sommerspielen 2016 in der brasilianischen Metropole Rio de Janeiro, gilt es für die Wintersportarten bereits wieder die nächste Olympiade vom 9. bis 25. Februar 2018 in der südkoreanischen Stadt Pyeongchang in den Fokus zu nehmen. Was heisst das für unser Schweizer Biathlonteam? Wollen wir uns bei den olympischen Staffelwettbewerben, der Vorzeigedisziplin unserer Sportart, Chancen für eine gute Platzierung wahren, so brauchen wir diskussionslos vor Ort die Anwesenheit von je fünf gesund anreisenden Athletinnen und Athleten, die sich jede und jeder in Saisonbestform befinden. Es ist für einen solchen Grossanlass unumgänglich, in kürzester Zeit auf eine Unpässlichkeit bei einer Athletin oder einem Athleten reagieren zu können. In Saisonbestform heisst, dass das (meistens sehr nervenaufreibende) Selektionsprozedere in der Olympiasaison keinerlei Einfluss auf den Formaufbau mehr haben darf. Davon abgeleitet bedeutet dies, nach der bevorstehenden Saison muss klar sein, dass das Schweizer Biathlonteam mit der erforderlichen Anzahl Athletinnen und Athleten in Pyeongchang vertreten sein wird. Aus meiner Sicht dürfte daran höchstens noch die Bedingung der Bestätigung des zielgerichteten Formaufbaus in der Olympiasaison gerichtet sein. Ob dies die zuständigen Selektionäre von Swiss Olympic auch so sehen entzieht sich meiner Kenntnis, die Erfahrungen lehren mich, eher nein!?

Die Saison 2016 / 2017 ist also absolut nicht eine unbedeutende Saison. Es gilt zu beweisen, dass wir die vorgenannte Qualität haben und somit auch das geforderte Vertrauen der Selektionäre verdienen. Das Schweizer Team hat sich intensiv auf diese Aufgabe vorbereitet. Ab sofort ist es Zeit, dass wir Biathlonfans unsere Agenda mit wichtigen Fernseh- oder Liveterminen füllen, um möglichst bei jedem Auftritt unserer Schweizer Biathletinnen und Biathleten die Daumen zu drücken. Am Sonntag 27. November wird die WC-Saison 16/17 mit einer Mixed-Staffel und einer Single Mixed Staffel im schwedischen Oestersund gestartet. Den kompakten Kalender für die ganze Saison finden Sie auf Seite vier der News.

Ihnen allen liebe Biathlonfans danken wir bei dieser Gelegenheit im Namen aller profitierenden Athletinnen und Athleten, dass sie unsere Sportart sehr grosszügig unterstützen. Für jede Sportlerin und jeden Sportler ist es ein grosser Antrieb, möglichst viele treue Fans hinter sich zu haben.

Am vergangenen 17. Juni 2016 führte die Vereinigung Biathlon Schweiz, die sich seit ihrer Gründung im Jahr 1997 für den Schweizer Biathlonsport einsetzt, die Generalversammlung in Altendorf durch. Wir durften von einem soliden Rechnungsabschluss Kenntnis nehmen. Alle Traktanden wurden im Sinne des Vorstandes verabschiedet. Die Mitglieder des Vorstandes stellten sich der Wiederwahl. Interessiert lauschten die Versammlungsteilnehmer den Ausführungen von Disziplinchef Markus Regli, der die Geschehnisse rund um Biathlon Schweiz kompetent erläuterte und aufzeigte, wie die Athletinnen und Athleten von unserer Unterstützung profitieren.


Was dürfen wir von der neuen Saison erwarten? Kehrt Elisa Gasparin wieder ins Weltcupteam der Damen zurück? Wie verläuft die weitere Entwicklung von Serafin Wiestner und Benjamin Weger? Kommt das Team verletzungsfrei und gesund über die Runden? Falls ja, so dürfen wir uns mit Sicherheit wieder über die eine oder andere herausragende Leistung freuen.

Auf Seite zwei dieser News berichtet Disziplinchef Markus Regli traditionell direkt von der Schaltstelle des Schweizer Biathlonsports und auf der dritten Seite finden Sie verschiedene Biathlon-Neuigkeiten.

Liebe Schweizer Biathlonfans,

Seit dem Frühsommer 2016 hat sich das ganze Schweizer Team intensiv auf die neue Biathlonsaison vorbereitet, um an den kommenden internationalen Wettkämpfen möglichst gute Resultate zu erzielen. Zeigen auch wir Fans weiterhin unsere Sympathie und unterstützen diese nicht verwöhnten Athletinnen und Athleten durch unseren Jahresbeitrag. In ihrem Namen danken wir Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung. Vielen Dank für Ihre baldige Überweisung, wenn möglich mit E-Banking. Einen EZ finden Sie aber ebenfalls beigelegt. Jene Mitglieder, die statt der Post- eine elektronische Zustellung der Biathlon-News wünschen (Versand zum Saisonstart immer per Post), melden sich bitte auf der Mailadresse info@biathlon.ch. Bitte melden sie uns auch Änderungen von Mailadressen.

Mit freundlichen Grüssen


VEREINIGUNG BIATHLON SCHWEIZ
Jost Mächler, Präsident

Kontakt Vereinigung Biathlon Schweiz | Jost Mächler | Urteilen 6 | 8718 Schänis | Tel.: +41 55 615 35 85 | Fax: +41 55 619 51 79
Redaktion Jost Mächler | Frank Richter | info@biathlon.ch | www.biathlon.ch
Zahlungsverkehr Postcheck Konto PC 17-533558-9 | 8400 Winterthur | IBAN CH06 0900 0000 1753 3558 9

Liebe Gönnerinnen und Gönner

Das Wort des Diziplinchefs

Nach einer durchzogenen WC-Saison 2015/16 wollen wir im kommenden Winter als Team wieder erfolgreicher auftreten. Dabei steht die kommende Saison hinsichtlich der Olympischen Winterspiele 2018 in Pyeongchang bereits stark im Fokus. Ende Saison 2016/17 werden nämlich, basierend auf dem Weltcup Nationenranking, bereits die internationalen Quotenplätze für Olympia 2018 vergeben. Unser Ziel ist es dabei, je fünf Quotenplätze bei den Frauen und den Männern zu erobern. Dafür ist jeweils eine Top-20 Platzierung im abschliessenden Nationenranking erforderlich. Grundsätzlich sollte das für beide Teams eine „Formsache“ sein, sofern grössere Verletzungen und Krankheiten in unserem Team ausbleiben.

Das Männerteam ist praktisch unverändert zur letzten Saison ins Sommertraining eingestiegen. Einzig Ivan Joller musste nach seiner langwierigen Erkrankung im Winter 2016 die Vorbereitung langsam angehen. Das restliche Team blieb praktisch beschwerdefrei und präsentiert sich nun in guter Verfassung. Mit Michael Rösch, dem mittlerweile für Belgien startenden Olympiasieger 2006 in der Staffel (damals noch für Deutschland startend), bildet unser Männerteam seit dem Frühjahr eine interessante Trainingsgemeinschaft.

Durch den gesundheitlichen Ausfall von Elisa Gasparin und dem behutsamen Einstieg von Selina Gasparin nach ihrer Babypause, konnten auch die Frauen in der letzten Saison nicht die gewünschten Resultate erreichen. Trotzdem gab es dank dem Podestplatz von Selina Gasparin in Antholz und den zwei Silbermedaillen an der Junioren-WM durch Lena Häcki erfreuliche Erfolge zu feiern. Im Wissen, dass Lena erst seit fünf Jahren den Biathlonsport ausübt und somit noch gewisse Defizite im Schiessbereich aufweist, können wir bei ihr von einem sehr grossen Potential ausgehen! Mit der Rückkehr von Elisa Gasparin, die im Sommer/Herbst langsam wieder an die harten Trainings herangeführt wurde, wird das Frauenteam qualitativ wieder deutlich aufgewertet. Im Gegensatz zu den Männern kämpfte das Frauenteam jedoch im Verlauf der Vorbereitung mit einigen Verletzungen. Aita Gasparin, Irene Cadurisch und Susi Meinen verloren dadurch mehrere Wochen ihrer Vorbereitung. Während Aita wieder voll einsatzfähig ist, müssen Irene (Knieprobleme) und Susi (Armbruch) leider auf die ersten internationalen Wettkämpfe verzichten.

Die Teams trainierten im Sommer vor allem im nationalen Leistungszentrum in Andermatt/Realp. Das neue Schneeproduktionssystem der Biathlon Arena in der Lenzerheide garantierte unserem Team zudem bereits ab dem 1. November optimale Trainingsmöglichkeiten auf Schnee. Dadurch haben wir die unmittelbare Wettkampfvorbereitung zum ersten Mal seit Jahren nicht mehr in Skandinavien, sondern in der Schweiz durchgeführt. Das ermöglichte den Teams viel mehr Flexibilität in der Planung, insbesondere bei angeschlagenen

Athletinnen und Athleten und wir konnten zudem die Selektionen für die ersten internationalen Wettkämpfe deutlich später durchführen. Somit konnte unser Weltcupteam viel länger zu Hause trainieren, was im Hinblick auf die vierwöchige Wettkampfphase in Skandinavien, Slowenien und Tschechien ganz sicher von Vorteil sein wird.

Der Saisonhöhepunkt der Elite ist sicherlich die WM vom 8.-19. Februar 2017. Hochfilzen ist für die Schweizer Biathleten ein gutes Pflaster: Matthias Simmen gewann im Dezember 2006 den ersten Schweizer Biathlon Weltcup Podestplatz überhaupt, Benjamin Weger stand 2011 gleich zweimal auf dem Podest und im Dezember 2013 gewann Selina Gasparin als erste Schweizer(in) ein Biathlon Weltcup Rennen. Die Biathlon-Anlage im Pillerseetal wurde im Hinblick auf die WM 2017 nochmals für 20 Mio. Euro umgebaut und erneuert. Unsere Zielsetzung für die WM sind Top 8 Resultate in den Einzelrennen bei den Männern und bei den Frauen. Bei den Staffeln wollen wir unbedingt die Top 10 anvisieren. Für den Weltcup setzen wir uns in der Nationenwertung der Frauen und Männer die Top 10 zum Ziel. Zudem sind mehrere Top 10 Platzierungen in verschiedenen Weltcuprennen sowie Top 8 Resultate bei Staffel-Events fest eingeplant. Wir wollen uns definitiv gegenüber der letzten Saison steigern.

Im Nachwuchs-Bereich fehlen momentan sicherlich die Athleten, die ganz vorne aufs Podest laufen können. Angeführt von Joscha Burkhalter, verfügen wir jedoch im Junioren- wie auch im Jugendbereich über zahlreiche talentierte Athletinnen und Athleten. Diese sind durchaus fähig im neu geschaffenen IBU Junior Cup regelmässig Top 15 Platzierungen zu erreichen. Dank der immer grösser werdenden Breite der Nachwuchsteams haben wir zukünftig auch in den Staffeln gute Chancen auf Top 8 Platzierungen. Insbesondere die jungen Flavia Barmettler und Sebastian Stalder haben mit guten Resultaten an der YOG 2016 in Lillehammer bereits auf sich aufmerksam gemacht und bilden eine gute Verstärkung für das Junioren-Nationalteam. Die diesjährige Junioren- und Jugendweltmeisterschaft findet vom 21.-28. Februar 2017 in Ostrov (RUS) statt. Ähnlich wie bei der Elite setzen wir uns Top 10 Platzierungen in den Einzelrennen sowie Top 8 Ränge bei den Staffeln zum Ziel.

Mit dem Bau des Nordic Hauses auf der Lenzerheide beginnt im Schweizer Biathlonsport eine neue Ära. Dank diesem tollen Neubau wird die Biathlon Arena Lenzerheide die IBU A-Lizenz erhalten, womit es dann definitiv möglich ist, Weltcuprennen und Weltmeisterschaften durchzuführen. Bereits im Dezember 2017 kann erstmals ein IBU Elite Cup durchgeführt werden. Anschliessend ist der Plan, sich über die Organisation von Junioren- und Jugendweltmeisterschaften sowie einer Europameisterschaft zum Weltcupveranstalter hochzudienen. Ein ambitionierter aber durchwegs realistischer Zeitplan, womit wir uns schon bald auf hochkarätige Biathlonwettkämpfe in der Schweiz freuen können.



Abschliessend möchte ich es nicht unterlassen, Ihnen für Ihre Treue und Ihre Unterstützung zu Gunsten des Schweizer Biathlonteams ganz herzlich zu danken. Ich wünsche Ihnen viele spannende Biathlonstunden in der Saison 2016/2017. Hopp Schwiiz!!!

Swiss Ski, Disziplinchef Biathlon

Markus Regli

Im Fokus: Selina Gasparin

"Ich wollte schon immer mal ein Buch schreiben!"

Autor: cse (www.swiss-ski.ch - Leistungssport - 15.11.2016)

Selina Gasparin, am Mittwoch fand deine erste Buchvernissage statt – wie war das für dich?

Es war mal etwas anderes als ein Biathlonwettkampf, dennoch war ich genauso nervös! Es war auch anstrengend, aber auf eine ganz andere Art. Ich war überrascht, dass so viele den Weg nach Chur gefunden haben.

Wie war es für dich, bei deiner ersten Lesung bereits rund 200 Zuhörerinnen und Zuhörer zu haben?

Es hat mich gefreut, dass so viele gekommen sind und es war besonders schön, viele bekannte Gesichter zu sehen. Meine Familie, Freunde und Fans waren dabei.

Lernt der Leser dich von einer anderen Seite kennen?

Das Buch beschreibt meine Kindheit, den Weg vom Langlauf zum Biathlon und meine Pionierrolle mit Hürden und Rückschlägen. Ich schrieb über meine Gefühle während eines Wettkampfes, aber auch wie ich meinen Traummann kennengelernt habe. Das alles sind Dinge, die nicht jeder von mir weiss. Natürlich spreche ich ebenfalls darüber, wie ich heute den Athletenalltag und das Muttersein unter einen Hut bringe.

Wie bist du auf die Idee gekommen, ein Buch über dein Leben zu schreiben?

Es war schon immer mein Traum, ein Buch zu schreiben! Für mich war der Erfolg entscheidend, sonst hätte ich nicht genug Selbstvertrauen gehabt und es hätte wohl kaum jemanden interessiert. Zudem ist es mir ein Anliegen, über die noch eher unbekanntere Sportart Biathlon zu berichten.

Was war die grösste Herausforderung bei dem Projekt?

Ganz klar die Zeit. Es hat viel mehr Aufwand benötigt, als ich eigentlich gedacht habe. Und Zeit ist das, was ich am wenigsten habe! Ich musste mir jede Minute gut einteilen, damit Sport, Familie und das Buch nebeneinander Platz hatten.

Was für Rückmeldungen erhoffst du dir?

Ich wünsche mir, dass ich eine spannende Lektüre für jeden Haushalt geschrieben habe; Jung und Alt, Sportbegeisterte und Gelegenheitsleser. Sie alle sollen meinen Weg mit denselben Emotionen und Gefühlen nacherleben dürfen, wie ich das tat, und nachempfinden können, wie ich bin und was ich mache.

Selektion Östersund, Pokljuka und Beitostölen

Mit Zuversicht in die neue Saison

Autor: cri/ehg (www.swiss-ski.ch - Leistungssport - 19.11.2016)

Folgende Athletinnen und Athleten wurden von Swiss-Ski für die beiden Weltcups in Östersund und Pokljuka, sowie den IBU Cup und Beitostölen selektioniert:

Weltcup's Östersund und Pokljuka

Frauen

Gasparin Aita	(B-Kader/ SC Gardes-Frontière)
Gasparin Selina	(NM/ SC Gardes-Frontière)
Häcki Lena	(A-Kader/Nordic Engelberg)
Meier-Ruge Ladina	(C-Kader/ SC Obergoms)

Männer

Dolder Mario	(A-Kader/ SSC Riehen)
Finello Jeremy	(B-Kader/ SC Obergoms)
Weger Benjamin	(A-Kader/ SC Obergoms)
Wiestner Serafin	(A-Kader/ SC Gardes-Frontière)

IBU-Cup Beitostölen

Frauen

Bissig Tanja	(C-Kader/ SC Gotthard Andermatt)
di Lallo Sabine	(RV/ SC Obergoms)
Gasparin Elisa	(NM/ SC Gardes-Frontière)

Männer

Dietrich Severin	(RV/ SC Sarsura Zernez)
Jäger Martin	(B-Kader/ SC Gardes-Frontière)
Joller Ivan	(B-Kader/ SC Banalp W'sch.)
Tambornino Eligius	(C-Kader/ SC Trun)

Biathlon-Termine 2016/2017 - NATIONAL

Leonteq Biathlon Cup

Kategorien:

Elite [E], Challenger [C] und Kids [K]

11.09.16	Lantsch/Lenz (K)
06.11.16	Gossau ZH (K)
26.11.16	Realp (E)
27.11.16	Realp (E,C)
03.12. - 04.12.16	Lantsch/Lenz (E)
17.12. - 18.12.16	Prémanon (FRA) (E,C)
14.01.17	Champéry (C,K)
28.01. - 29.01.17	Notschrei (GER) (E,C)
04.02.17	Sörenberg (E,K)
05.02.17	Sörenberg (E,C)
11.02.17	Langis (K)
11.02.17	Langis (C SM Einzel)
12.02.17	Langis (K SM Staffel)
25.02.17	Goms (K)
04.03.17	La Lécherette (E,C,K)
05.03.17	La Lécherette (E,C)
25.03.17	Ulrichen (C)
25.03.17	Ulrichen (E SM Sprint)
26.03.17	Ulrichen (E SM Massenstart)

Biathlon-Termine 2016/2017 - INTERNATIONAL

Terminkalender IBU World Cup und Weltmeisterschaft

IBU World Cup 1 Oestersund (SWE)

27.11.	15:30	Staffel Mixed 2x6+2x7.5 km
27.11.	18:10	Staffel Single Mixed 6+7.5 km
30.11.	18:00	Einzel Damen 15.0 km
01.12.	18:00	Einzel Herren 20.0 km
03.12.	11:45	Sprint Damen 7.5 km
03.12.	14:45	Sprint Herren 10.0 km
04.12.	11:15	Verfolgung Damen 10.0 km
04.12.	13:20	Verfolgung Herren 12.5 km

IBU World Cup 2 Pokljuka (SLO)

09.12.	11:30	Sprint Herren 10.0 km
09.12.	14:15	Sprint Damen 7.5 km
10.12.	11:45	Verfolgung Herren 12.5 km
10.12.	14:45	Verfolgung Damen 10.0 km
11.12.	11:15	Staffel Herren 4 x 7.5 km
11.12.	14:30	Staffel Damen 4 x 6.0 km

IBU World Cup 3 Nove Mesto (CZE)

15.12.	17:30	Sprint Herren 10.0 km
16.12.	17:30	Sprint Damen 7.5 km
17.12.	15:00	Verfolgung Herren 12.5 km
17.12.	17:40	Verfolgung Damen 10.0 km
18.12.	11:45	Massenstart Herren 15.0 km
18.12.	14:15	Massenstart Damen 12.5 km

IBU World Cup 4 Oberhof (GER)

05.01.	14:15	Sprint Herren 10.0 km
06.01.	14:15	Sprint Damen 7.5 km
07.01.	11:30	Verfolgung Herren 12.5 km
07.01.	14:40	Verfolgung Damen 10.0 km
08.01.	12:30	Massenstart Herren 15.0 km
08.01.	14:40	Massenstart Damen 12.5 km

IBU World Cup 5 Ruhpolding (GER)

11.01.	14:30	Staffel Herren 4 x 7.5 km
12.01.	14:30	Staffel Damen 4 x 6.0 km
13.01.	14:45	Sprint Herren 10.0 km
14.01.	14:30	Sprint Damen 7.5 km
15.01.	11:30	Verfolgung Herren 12.5 km
15.01.	14:45	Verfolgung Damen 10.0 km

IBU World Cup 6 Antholz-Anterselva (ITA)

19.01.	14:15	Einzel Damen 15.0 km
20.01.	14:15	Einzel Herren 20.0 km
21.01.	13:30	Massenstart Damen 12.5 km
21.01.	15:15	Staffel Herren 4 x 7.5 km
22.01.	11:00	Massenstart Herren 15.0 km
22.01.	14:45	Staffel Damen 4 x 6.0 km

IBU WM Hochfilzen (AUT)

09.02.	14:45	Staffel Mixed 2x6+2x7.5 km
10.02.	14:45	Sprint Damen 7.5 km
11.02.	14:45	Sprint Herren 10.0 km
12.02.	10:30	Verfolgung Damen 10.0 km

12.02.	14:45	Verfolgung Herren 12.5 km
15.02.	14:30	Einzel Damen 15.0 km
16.02.	14:30	Einzel Herren 20.0 km
17.02.	14:45	Staffel Damen 4 x 6.0 km
18.02.	14:45	Staffel Herren 4 x 7.5 km
19.02.	11:30	Massenstart Damen 12.5 km
19.02.	14:45	Massenstart Herren 15.0 km

IBU World Cup 7 PyeongChang (KOR)

02.03.	12:15	Sprint Damen 7.5 km
03.03.	11:00	Sprint Herren 10.0 km
04.03.	10:45	Verfolgung Damen 10.0 km
04.03.	12:30	Verfolgung Herren 12.5 km
05.03.	08:30	Staffel Damen 4 x 6.0 km
05.03.	11:45	Staffel Herren 4 x 7.5 km

IBU World Cup 8 Tyumen (RUS)

09.03.	15:00	Sprint Damen 7.5 km
10.03.	15:00	Sprint Herren 10.0 km
11.03.	12:00	Verfolgung Damen 10.0 km
11.03.	15:15	Verfolgung Herren 12.5 km
12.03.	10:30	Staffel Mixed 2x6+2x7.5 km
12.03.	13:30	Staffel Single Mixed 6+7.5 km

IBU World Cup 9 Oslo Holmenkollen (NOR)

17.03.	14:00	Sprint Damen 7.5 km
17.03.	16:30	Sprint Herren 10.0 km
18.03.	12:45	Verfolgung Damen 10.0 km
18.03.	15:00	Verfolgung Herren 12.5 km
19.03.	11:15	Massenstart Damen 12.5 km
19.03.	13:30	Massenstart Herren 15.0 km

Übrige Biathlon-Termine

Biathlon Open European Championships

25.01. - 29.01.17 Duzniki Zdroj (POL)

Junior Open European Championships

02.02. - 05.02.17 Nove Mesto (CZE)

Youth/Junior World Championships Biathlon

22.02. - 28.02.17 Ostrov (RUS)

IBU Cup (vormals Europacup)

25.11. - 27.11.16	Beitostolen (NOR)
08.12. - 11.12.16	Ridnaun-Val Ridanna (ITA)
16.12. - 17.12.16	Obertilliach (AUT)
05.01. - 08.01.17	Martell-Val Martello (ITA)
13.01. - 14.01.17	Arber (GER)
03.02. - 04.02.17	Brezno-Osrblie (SVK)
02.03. - 05.03.17	Kontiolahti (FIN)
09.03. - 12.03.17	Otepää (EST)

IBU Junior-Cup

10.12. - 11.12.16	Lenzerheide (SUI)
15.12. - 17.12.16	Hochfilzen (AUT)
27.01. - 29.01.17	Pokljuka (SLO)
